

AUF NACH EUROPA

Migration – eine der großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts

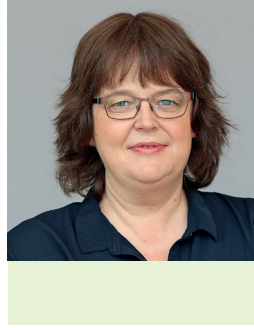
Der Journalist **Bartholomäus Grill** hat rund vier Jahrzehnte aus afrikanischen Ländern berichtet. In seinem 2021 erschienenen Buch »Afrika! Rückblicke in die Zukunft eines Kontinents« verbindet er die Rückblicke auf seine lange Reportertätigkeit mit Schlaglichtern auf die aktuellen Entwicklungen auf dem afrikanischen Kontinent. So lenkt er den Blick auf Kontinuitäten, Brüche, Erfolgsgeschichten, aber auch auf enttäuschte Hoffnungen und sich verschärfende Krisen.

Ohne in gängige Narrative einer allein auf Katastrophen fokussierten Perspektive zu verfallen, zeigt Grill eindringlich die aktuellen Herausforderungen auf, vor die etwa Klimawandel, Armut, Krieg, Migration und Terrorismus einige afrikanische Länder stellen.

Im ersten Teil der Veranstaltung liest **Bartholomäus Grill** aus seinem Buch und konzentriert sich dabei auf das Thema der Migration nach Europa. Dabei stellt er die Faktenlage vor und korrigiert einige der gängigen Mythen, die vor allem von rechten Populisten vorgetragen werden.

Im zweiten Teil der Veranstaltung diskutiert **Dr. Franzisca Zanker**, Leiterin des Forschungsclusters »Flucht und Migration« am Arnold-Bergstraesser-Institut an der Universität Freiburg, mit **Bartholomäus Grill**, MdL **Daniela Evers**, **Dr. Laura Lambert** und **Yahya Sonko** das Thema der Migration in Afrika und nach Europa. Dabei geht es sowohl um die Ausgangslagen in den Herkunfts- und Transitländern, wie auch um Bedingungen für die Rückkehr in einige afrikanische Länder. Das Gespräch soll somit zu einer sorgfältigen und differenzierten Beurteilung einer sehr komplexen Problemlage beitragen.

Diese Veranstaltung ist zugleich Teil einer Programmreihe zum 5-jährigen Bestehen des Africa Centre for Transregional Research (ACT) der Universität Freiburg.



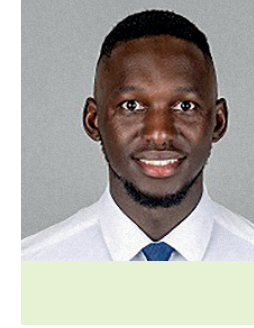
Daniela Evers MdL ist Fachanwältin für Migrationsrecht, und seit 2021 direkt gewählte Abgeordnete für den Wahlkreis Freiburg I im Landtag von Baden-Württemberg. Sie ist Arbeitskreisvorsitzende für Justiz und Migration der Grünen Fraktion und rechtspolitische Sprecherin. Sie lebt mit ihrer Familie in Titisee-Neustadt.



Bartholomäus Grill ist Journalist und Schriftsteller. Seit 1993 arbeitete er als Afrika-Korrespondent – zuerst für DIE ZEIT, dann für den SPIEGEL. Von 2005 bis 2009 gehörte er zum Afrika-Beraterkreis von Bundespräsident Horst Köhler. 2008 bis 2011 war er Herausgeber der Monatszeitung »The African Times«, der ersten deutschen Zeitung für Afrika in englischer Sprache. Seine Verbundenheit mit Afrika hat Bartholomäus Grill mit mehreren Büchern über den Kontinent zum Ausdruck gebracht, darunter die Bestseller »Ach Afrika« (2003) und »Wir Herrenmenschen« (2019). Für sein Engagement wurde er mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet. Grill lebt in Kapstadt.



Dr. Laura Lambert arbeitet als Postdoktorandin an der Leuphana Universität Lüneburg. Von 2022 bis 2023 war sie stellvertretende Leiterin des Forschungsclusters »Flucht und Migration« am Arnold-Bergstraesser-Institut (ABI) in Freiburg. In ihrer Dissertation untersuchte sie die EU-Externalisierung des Flüchtlingsschutzes in den Niger. Zu ihren Hauptforschungsinteressen gehören u.a. die Umgestaltung der europäischen Migrationskontrolle und Asylpolitik in den kooperierenden afrikanischen Drittstaaten, Asyl- und Migrationsbürokratien und die politischen Kämpfe von Migrant*innen.



Yahya Sonko ist Co-Founder des Gambia European Center for Jobs Migration and Development Agency in Stuttgart. Er ist ein prominenter gambischer Migrations- und Menschenrechtsaktivist, der sich mit vielen Aktivitäten für die Rechte und Integration gambischer Migranten einsetzt. Bis 2023 war er einer der Sprecher im Flüchtlingsrat Baden-Württemberg. Im Mai 2020 gründete Sonko mit »Niumi FM« eine private Radiostation in seiner Heimatregion Niumi, um über die Gefahren der irregulären Migration und viele weitere gesellschaftlich relevante Themen zu informieren. Sein unermüdlicher Einsatz für die Unterstützung der gambischen Gemeinschaft hat ihm internationale Anerkennung gebracht – darunter eine Nominierung für den Heroes Award in der Kategorie Diaspora Engagement.



Dr. Franzisca Zanker ist Politikwissenschaftlerin und stellvertretende Direktorin des Arnold-Bergstraesser-Institut (ABI) in Freiburg, wo sie den Forschungscluster zu »Flucht und Migration« leitet. Ihre Forschungsschwerpunkte beinhalten Migrations-Governance und Fluchtschutz mit einem Fokus auf Afrika. Sie leitet aktuell ein EU-gefördertes Forschungsprojekt zur politischen Identität von Migrant*innen in Malawi, Kenia, Liberia und Ghana.